



WEKNOW
STUDIENWERKSTATT



Das durchdachte **Exposé** mit und ohne **KI**

Workbook zum 1. Tag

30.März 2026, 17:30

Vom Thema zur Forschungsfrage

Daniela Weber

Teil A: Der Realitätscheck

Erst du. Dann die KI. In dieser Reihenfolge.

Beantworte diese drei Fragen für dein Thema. Ruhig mit Stift und Bauchgefühl — das ist kein Test, das ist dein Ausgangspunkt.

Frage	Antwort
1. Habe ich einen Bereich innerhalb meines Themengebiets abgegrenzt?	Noch nicht (Thema ist noch zu breit) Ja, und zwar:
2. Kann ich ein konkretes Problem benennen, das meine Arbeit lösen soll?	Noch nicht klar Ja, das Problem ist:
3. Ist dieses Problem mit meinen Mitteln lösbar — Zeit, Datenzugang, Methoden?	Bin noch unsicher Ja, weil:
Notizen	

Teil B: Sokratisches Prompting

Jetzt kommt die KI ins Spiel — aber sie fragt zuerst.

Ziel: Vom breiten Interesse zu 2–3 machbaren Themenrichtungen.

Tool: Mistral oder Fobizz (DSGVO-konform).

Kopiere diesen Prompt und setze dein Thema ein:

Mein grobes Thema ist: [deine Themenidee hier einsetzen].

Ich schreibe eine [Art der Arbeit] in [Studienfach].

Zeitraumen: ca. [xx Wochen].

Stelle mir nacheinander mindestens 3 Rückfragen zu meiner Motivation, meinen zeitlichen Ressourcen und meinem Feldzugang, Ergänze um maximal 3 weitere Fragen, die für meinen Studiengang relevant sind.

Warte meine Antworten ab, bevor du mir 2–3 konkrete Themenrichtungen vorschlägst.

Notiere hier, was die KI zurückfragt und was du antwortest:

Rückfrage 1:

Deine Antwort:

Rückfrage 2:

Deine Antwort:

Rückfrage 3:

Deine Antwort:

Teil B: Sokratisches Prompting

Was hat die KI vorgeschlagen?

Welche Richtung klingt für dich am machbarsten?

Schritt 2: Forschungsfrage ableiten

Bleib im gleichen Chat. Schick diesen Prompt hinterher:

*Ich habe mich für diese Richtung entschieden:
[deine gewählte Themenrichtung eintragen].*

*Gib mir 3 Varianten für eine Forschungsfrage
(beschreibend, erklärend, gestaltend).*

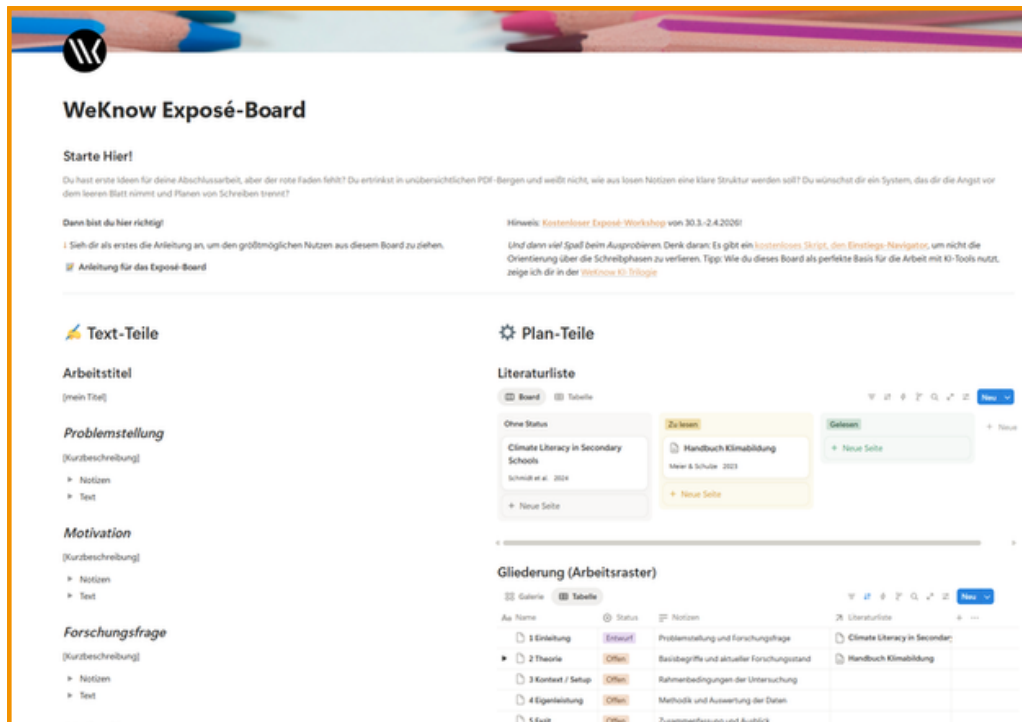
*Stelle mir danach 2 Rückfragen, um die Variante
zu finden, die in meinem Zeitrahmen realistisch ist.*

Meine erste Forschungsfrage-Idee** (die Variante, die am besten passt):

Den vollständigen Dreischritt mit Problemkern-Analyse, Machbarkeitscheck und Arbeitstitel findest du in Video 1 der KI-Trilogie (Mini-Kurs: Brainstorming mit KI).

Das ist das System, das du im 4-Wochen-Kurs aufbaust.

Heute hast du die ersten drei Antworten — sie kommen genau hier rein. Erst denkst du. Dann dokumentierst du. Nie umgekehrt.



Exposé Board Abschlussarbeit

Sokratisches Prompting:

KI stellt erst Fragen, dann macht sie Vorschläge.

- Du bleibst im Denk-Prozess. Die KI strukturiert ihn.
- Keine generischen Themen-Listen.
- Vorschläge, die zu *deiner* Situation passen.

Das nimmst du heute mit:

Ich weiß, warum ein Exposé kein Pflichtdokument ist, sondern mein Masterplan.

Ich habe meinen Realitätscheck gemacht und weiß, wo ich stehe.

Ich habe sokratisches Prompting in zwei Schritten erlebt: Thema eingrenzen + erste Forschungsfrage ableiten.

Morgen, Tag 2: Ausgangssituation, Problemstellung, Motivation — du schreibst sie selbst, und KI hilft dir dabei, sie zu schärfen.

WeKnow Studienwerkstatt UGmbH
Geschäftsführung: Daniela Weber
Körnerstr 17
10785 Berlin

© 2026 WeKnow Studienwerkstatt.
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Autorin unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

1. Auflage, März 2026

Die in diesem Workbook vorgestellten KI-Tools sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber. Die Nennung erfolgt ohne Gewähr und stellt keine allgemeingültige Empfehlung dar. Bitte beachte die jeweiligen Nutzungsbedingungen.